



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Schule und Berufsbildung

Genehmigungsverfahren zur Errichtung einer Oberstufe an der Caspar-Voght-Schule

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Das Hamburger Abendblatt berichtete in seiner Ausgabe vom 23. April 2016, dass der SPD-Landesvorsitzende Ralf Stegner die Genehmigung einer gymnasialen Oberstufe an der Caspar-Voght-Schule angekündigt hat.

1. Werden Genehmigungen zur Errichtung einer Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule im Vorfeld mit dem SPD-Landesvorsitzenden Ralf Stegner abgestimmt?

Antwort:

Nein.

2. Bedürfen die Genehmigungen neuer Oberstufen an Gemeinschaftsschulen der Zustimmung des SPD-Landesvorsitzenden Ralf Stegner?

Antwort:

Nein.

3. Werden neue Oberstufen an Gemeinschaftsschulen lediglich aus dem Grund errichtet, junge Familien anzulocken und am jeweiligen Wohnort zu halten?

Antwort:

Nein. Nach § 43 Abs. 5 Satz 2 Schulgesetz (SchulG) i.V.m. § 59 Satz 2 und § 58 Abs. 2 SchulG setzt die Erweiterung um eine Oberstufe voraus, dass dafür ein öffentliches Bedürfnis besteht. Dieses öffentliche Bedürfnis gilt gem. § 43 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 und 2 SchulG dann als gegeben, wenn die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Gemeinschaftsschule selbst zuzüglich der Schülerinnen und Schüler umliegender Schulen erwarten lässt, dass spätestens drei Jahre nach Eintritt des ersten Jahrgangs dauerhaft eine Anzahl von mindestens 50 Schülerinnen und Schülern in der Einführungsphase der Oberstufe erreicht wird. Ferner darf in Folge der Erweiterung um die Oberstufe der Bestand einer allgemeinbildenden Schule mit Oberstufe oder eines beruflichen Gymnasiums, die oder das bisher allein die Erreichbarkeit einer Oberstufe dieser Schulart in zumutbarer Entfernung gewährleistet, nicht gefährdet werden. Schließlich kann gem. § 43 Abs. 4 Satz 3 SchulG eine Genehmigung erst dann erteilt werden, wenn die Gemeinschaftsschule mindestens bis zur Jahrgangsstufe 9 aufgewachsen ist.

4. Wie verteilen sich die Schülerzahlen der Schule (bitte für jeden Jahrgang angeben)?

Antwort:

Die Schülerzahlen des Gemeinschaftsschulteils der Caspar Voght Schule, Rellingen, stellen sich wie folgt dar:

Schuljahr	Jahrgang					
	5	6	7	8	9	10
2015/16	93	76	67	87	84	57
voraussichtlich für 2016/17	95	90	79	68	70	74

5. Welches sind die umliegenden Schulen mit eigener Oberstufe (bitte die Schülerzahlen der jeweiligen Schule für jeden Jahrgang angeben)?

Antwort:

Schule	Jahrgang								
	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Johannes Brahms Gymnasium Pinneberg	145	112	127	129	122	159	126	198	
Theodor Heuss Gymnasium Pinneberg	82	110	96	89	105	76	103	143	
Wolfgang Borchert Gymnasium Halstenbek	133	143	99	109	114	122	101	171	
Johann Comenius Gemeinschaftsschule Pinneberg	138	98	92	91	95	79	82	78	76

6. Welche Profile bieten die umliegenden Schulen mit eigener Oberstufe an?

Antwort:

Schule	Profile E-Jahrgang	Profile Q1-Jahrgang
Johannes Brahms Gymnasium Pinneberg	Insgesamt sieben: zwei naturwissenschaftliche Profile (Physik, Biologie), ein ästhetisches (Kunst), drei gesellschaftswissenschaftliche (Geographie, 2x WiPo/Medien), ein Sportprofil (Sport)	Insgesamt sechs: zwei naturwissenschaftliche Profile (Physik, Biologie), ein ästhetisches (Kunst), zwei gesellschaftswissenschaftliche (Geographie und WiPo/Medien), ein Sportprofil (Sport)
Theodor Heuss Gymnasium Pinneberg	Insgesamt vier: zwei gesellschaftswissenschaftliche (Geschichte, Geographie), zwei naturwissenschaftliche Profile (Physik und Biologie)	Insgesamt sechs: ein sprachliches Profil (Englisch), zwei gesellschaftswissenschaftliche (Geschichte, Geographie), zwei naturwissenschaftliche (Physik, Biologie), ein Sportprofil (Sport)

Wolfgang Borchert Gymnasium Halstenbek	Insgesamt sieben: ein sprachliches Profil (Englisch), zwei naturwissenschaftliche (Biologie, Chemie), ein gesellschaftswissenschaftliches (Geschichte), ein ästhetisches (Kunst) und zwei Sportprofile (Sport)	Insgesamt sechs: ein sprachliches Profil (Englisch), zwei naturwissenschaftliche (Biologie, Chemie), ein gesellschaftswissenschaftliches (Geschichte), ein ästhetisches (Kunst) und ein Sportprofil (Sport)
Johann Comenius Schule Pinneberg	Insgesamt drei: Ein naturwissenschaftliches Profil (Biologie), ein gesellschaftswissenschaftliches Profil (WiPo) und ein Sportprofil (Sport)	wie im E-Jahrgang